

Anonymous:

Arabisch - türkische Sammlung von religiösen Fa-
wā'id.

Anfang:

... شَكْرٌ وَّشَانِفٌ ... (1b)

Schluß:

جَزَّلْ نَوْ لَيْلَى دَوْ دَوْ ... (148a)

Weitgehend gleich wie M III 11, besonders in der Anordnung (vgl. auch das Incipit), diesmal ohne schiitischen Einschlag. Bl. 1b Sure 36; 19a Sure 37, 176-Schluß; 19b Sure 67; 28a Sure 78, weiter die Suren 112 (beginnt 32b); 1 (33a); 2, 1-4 (34a). Kurzes Gebet. 37b-38a leer. 38b ſārḥ-; ḥuttba-; Ādam (türk.). 42b Duā'-; ḥuttba-; Ādam (arab.). 45a ſārḥ-; duā'-; imān (türk.). 47b Duā'-; imān (arab.). 49a ſārḥ-; duā'-; iṣm-; aṣgam (türk.). 56a Duā'-; aṣgam (arab.). 57a Weiteres Gebet, mit türkischer Einleitung. 58b ſārḥ-; duā'-; ḥalat-; faṣwā'id (türk.). 68b unten folgt das vorher erläuterte Gebet (arab.). 69a S. d. Hātim al-mutārak. 72a D. Hātim al-mutārak. 74b S. d. Hidr (sic.)-; Ilyās. 85a D. H.I. 97a Über Zauberformeln und derartige Gebete. 100b Ähnliches. 101b Talisman. 102a Weiteres. 107b Duā'-; zabāh. 109b D. öyle. 111a D. ikindi. 111b D. ahsām (sic.). 112b D. jatsu. 113b S. d. boyun. 119a D. boyun. 120b ff. 325 mal huwa, dann 219 mal ilāhā. Danach (132b) Reisegebet (arab.). 133a Türk. Einleitung zum 133b folgenden Pestgebet (arab.). 135b ff. Arab. Gebet gegen allerlei Ungemach mit türk. Einleitung. 141a ff. Befragung des Schicksals aus dem Koran (Aufnahme Ludwig Forner's). S. zu M III 9.

Hds. undatiert. Auf der inneren Seite des vorderen Einbanddeckels: Bibliotheca Patnae d.d. fo. Georg

Ergberger Phac. (?) ad B. Petn. a. d. 10 Mai:
1753.

148 Bl.; 5 J.; 10 : $7\frac{1}{2}$; $6\frac{1}{2}$: 4. Grosses, sehr deutliches, voll vokalisiertes Nasht. Rote Überstriche. Folgeweise. Von 182 a an flüchtige (zweite?) Hand.
Dunkles Lederband mit Blindpressungen.